

Freitag, 11.06.2021 - 06:20

Impfaktion in Babenhausen mit Johnson&Johnson

An diesem Samstag stehen beim Babenhäuser Hausarzt Abrar Mirza im MVZ 1000 Dosen des Corona-Impfstoffs Johnson&Johnson bereit. So soll die Impfaktion ablaufen.

Von **Ursula Friedrich**



Der Babenhäuser Hausarzt und Leiter des MVZ Abrar Mirza (Fünfter von links) hat für diesen Samstag eine Sonderaktion organisiert: Er will mit seinem Team und Kollegen 1000 Dosen Johnson&Johnson verimpfen. (Foto: Mirza)

BABENHAUSEN - Als Abrar Mirza 2016 nach Babenhausen kam, hatte er eine Vision. Den Traum, eine umfassende ärztliche Versorgung für die Menschen zu bieten. Den hat der Allgemein- und Notfallmediziner mit dem Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) nun erfüllt. Jetzt packt der Leiter des ersten MVZ der Gersprenzstadt eine neue Herausforderung an: So viele Menschen wie möglich vor einer Covid-19-Infektion zu schützen. Am Samstag, 12. Juni, will der Humanmediziner mit seinen Kollegen rund 1000 Dosen des Präparats Johnson & Johnson verimpfen.

„Es ist eine logistische Herausforderung“, weiß der Mediziner, der seine Praxis im ehemaligen Michelsbräu-Gebäude so ertüchtigt, um selbst für einen möglichen großen Ansturm Impfwilliger entsprechend gerüstet zu sein. Dazu zählt das kurzzeitige Anmieten von rund 70 Parkplätzen bei der benachbarten K&S

Seniorenresidenz, ein Securitydienst, der Patienten empfängt, einweist und Fieber misst.

Nach der Impfung gibt es einen Wartebereich im Zelt, wo die frisch behandelten Patienten die empfohlenen 15 Minuten verbringen sollen – eine Vorsichtsmaßnahme. Mit vier Ärzten sollen die Impfungen vorgenommen werden. Mirza öffnet sein Angebot für alle: „Kommen kann jeder.“ Zumal seit vergangenem Montag die Priorisierung für Covid-19-Impfungen entfallen sei. Eine Altersempfehlung für den Vektorimpfstoff, der nach der Verabreichung die Produktion der wichtigen Antikörper gegen das Coronavirus ankurbelt, spricht Mirza nicht aus.

Dass er über eine derart große Menge Impfstoff verfügt, ist seinem sorgfältigen Studium des „Kleingedruckten“ zu verdanken. Er habe beim Bestellen von Impfstoff einen kleinen Hinweis entdeckt: ‚keine Begrenzung für Johnson & Johnson‘. „Ich habe eine 1000 in das kleine Fenster eingetragen“, berichtet der Mediziner. Und die 1000 Dosen kommen nun prompt.

Seit in Hausarztpraxen geimpft werden darf, haben Mirza und seine Kollegen im MVZ den Mittwoch nach der Sprechstunde dafür reserviert. „Wir impfen mit Astrazeneca, Biontech und zuletzt auch Johnson & Johnson“, erklärt der Hausarzt, 200 bis 300 Patienten pro Nachmittag. „Johnson & Johnson hat den großen Vorteil, dass keine Folgeimpfung nötig ist. Ein Piks und man ist fertig.“

Abrar Mirza praktiziert bereits seit 2016 als Nachfolger seines Kollegen Öztoprak in Babenhausen. Die Sanierung und Neuentwicklung der ehemaligen Michelsbräu-Brauerei in der Fahrstraße 83, ermöglichtem ihm, sich hier niederzulassen, Gebäudeteile anzukaufen, und im Dezember 2018 eine eigene Praxis zu eröffnen.

Das weitläufige Areal kann sich am Samstag als Glücksfall erweisen, falls der Ansturm ab 8 Uhr groß ist. Vier weitere Ärzte, hauptsächlich Internisten, aber auch ein Orthopäde und ein Psychotherapeut haben sich im MVZ inzwischen eingemietet. „Ich bin der Hausarzt“, schmunzelt Mirza, der das ärztliche Angebot gerne noch um einen Kinderarzt erweitern möchte. Die großangelegte Impfkation am Samstag wird auf alle Fälle eine Teamleistung sein.

Wie viele Menschen kommen werden, dazu wagt Mirza keine Prognose. „Die Nachfrage kann sehr groß sein, wir haben auch über die sozialen Medien geworben.“ Die Herausforderung scheut er nicht. Im Gegenteil: Er würde nach den ersten Erfahrungen gar noch mehr Menschen gegen Corona impfen, dann wenn sich wieder ein kleines Fenster auftut, und eine entsprechende Menge eines Impfstoffs verfügbar ist.

Dieser Artikel wurde ursprünglich am 09.06.2021 um 15:55 Uhr publiziert.

Quelle: https://www.echo-online.de/lokales/darmstadt-dieburg/babenhausen/impfkation-in-babenhausen-mit-johnsonjohnson_23865520